

AGB – Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Die nachstehenden Vertragsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche zwischen der Motsi Mabuse – Die Taunus-Tanzschule GmbH (nachfolgend TANZSCHULE) und dem Kunden (nachfolgend KUNDE) geschlossenen Verträge, auch wenn diese über den Internetauftritt der TANZSCHULE abgeschlossen werden.

Die TANZSCHULE behält sich Änderungen am Kursplan vor, sei es die Uhrzeit, Kurse oder Trainer betreffend. Wird ein Kurs über einen längeren Zeitraum mit weniger als fünf Personen besucht, behält sich die TANZSCHULE vor, diesen Kurs abzusetzen. Jeder Kursteilnehmer hat die Möglichkeit an einem anderen adäquaten Kurs teilzunehmen. Bei einer Premium-Mitgliedschaft stellt dies kein Kündigungsgrund dar, jedoch ist ein Wechsel in den Basistarif zum nächsten Monat möglich.

Mit jeder Buchung eines Kurses (online und/oder in Präsenz) und/oder eines Events wird automatisch den AGB und den Datenschutzbestimmungen zugestimmt.

2. Anmeldung Tanzkurse / Vertragsabschluss Mitgliedschaft

2.1.

Für die Anmeldung zu einem Tanzkurs (8-Wochen-Kurs) bzw. zu einer unbefristeten Mitgliedschaft muss der KUNDE diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB) und die Hausordnung der TANZSCHULE akzeptieren. Mit Betreten der Räumlichkeiten und Kursorte sowie mit Unterzeichnung des Anmeldeformulars in Papierform, oder mit Absenden des elektronischen Anmeldeformulars auf der Website der TANZSCHULE, werden diese AGB ausdrücklich zur Kenntnis genommen.

2.2.

Bei der Anmeldung über die Website schließt der KUNDE mit Anklicken des Buttons „zahlungspflichtigen Vertrag abschließen“ unmittelbar einen Vertrag mit der TANZSCHULE bzgl. der ausgewählten Tanzkurse/Mitgliedschaft ab. Nach Abschluss des Vertrages über unsere Website, geht dem KUNDEN eine automatische Bestätigung per E-Mail zu.

2.3.

Für den Vertragsabschluss ist die Volljährigkeit Voraussetzung. Bei Minderjährigen darf der Vertragsabschluss nur über den gesetzlichen Vertreter (KUNDE) erfolgen.

2.4.

Bei der Anmeldung hat der KUNDE verpflichtend seine Bankverbindung sowie Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Telefonnummer) anzugeben, da die TANZSCHULE im

Anmeldeprozess über diese die Zugangsdaten versendet. Jegliche Änderungen, Neuerungen oder Ergänzungen werden auf der Website und in der Kunden-App zur Verfügung gestellt und können vom KUNDEN abgerufen werden. Ein Nichtwissen von Seiten der KUNDEN wird hiermit ausgeschlossen.

2.5.

Das Mitbringen von Getränken jeglicher Art ist KUNDEN ab dem fünften Lebensjahr nicht gestattet. Die Wasserspender stehen unseren Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung und alle anderen Getränke können an der tanzschuleigenen Theke käuflich erworben werden. KUNDEN bis zum vierten Lebensjahr dürfen ihre eigenen Getränke mitbringen.

3. Vertragsgegenstand

3.1.

Gegenstand des Vertrages zwischen TANZSCHULE und KUNDE ist die Erbringung von Dienstleistungen der TANZSCHULE, bezogen auf die gebuchten Kurse. Der Vertrag kommt zustande mit:

Motsi Mabuse – Die Taunus-Tanzschule GmbH
Margarete – von – Wrangell – Straße 15
65779 Kelkheim

3.2.

Die Kursstunde eines Tanzkurses für Erwachsene dauert, wenn nicht anders angegeben, 90 Minuten (inkl. 15 Minuten Pause) oder 55 Minuten ohne Pause. Bei den angebotenen Clubs wird die Dauer einer Einheit gesondert angegeben.

3.3.

Vertragssprache ist Deutsch.

3.4.

Die Dauer einzelner Kurse ergibt sich aus dem Anmeldeformular des jeweiligen Kurses bzw. der Buchungsmaske der Website der TANZSCHULE.

Tanzkreise werden grundsätzlich auf unbestimmte Dauer gebucht. Details zu Tanzkreisen werden in Ziffer 4 geregelt.

3.5.

Die Kurse sind nicht fest an einen Trainer gebunden und die TANZSCHULE behält sich einen Trainerwechsel vor, wenn es die Umstände erfordern.

4. Club-Mitgliedschaft

4.1.

Die Zahlungsbedingungen für eine Clubmitgliedschaft richtet sich nach den Regelungen in Ziffer 8.4.

4.2.

Für Sonderveranstaltungen etc. behält sich die TANZSCHULE vor, geplante Tanzstunden im Rahmen eines Clubs zu verlegen bzw. in dringend notwendigen Fällen ausfallen zu lassen. Gleiches gilt bei plötzlichen, unabwendbaren Ereignissen, wie z. Bsp. der kurzfristigen Erkrankung eines Tanzlehrers oder einer gesetzlichen Auflage.

4.3.

Die TANZSCHULE behält sich vor, in den hessischen Ferien ganz oder teilweise zu schließen. Die monatlichen Beiträge sind weiterhin zu zahlen. Da diese auf einer Mischkalkulation beruhen, die auf 12 Monate gerechnet ist.

5. Online-Clubmitgliedschaft

5.1.

Der Online-Vertrag startet immer zum ersten bzw. 15. eines Monats und die Abbuchung erfolgt ebenfalls monatlich.

5.2.

Im Challenge-Paket sind drei Online-Challenges pro Jahr garantiert. Es sind alle von der TANZSCHULE angebotenen Onlinekurse inklusive. Es handelt sich um einen 12-Monatsvertrag mit einer Kündigungsfrist wie in 6.2. festgelegt.

5.3.

In der Online-Mitgliedschaft „Basis“ sind fünf festgelegte Online-Fitnesskurse und zwei Online-Tanzkurse inklusive. Die Basis-Online-Mitgliedschaft ist monatlich kündbar, die Kündigung muss sieben Tage vor Laufzeitende schriftlich erfolgen. Geht keine Kündigung ein, verlängert sich der Vertrag um einen weiteren Monat.

6. Kündigung / Stundenausfall

6.1.

Sollte dem KUNDEN die Teilnahme an dem Tanzkurs oder einzelnen Stunden aus gesundheitlichen oder sonstigen Gründen nicht oder nicht bis zum Ende möglich sein, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des gezahlten Entgelts.

6.2.

Bei einer Mitgliedschaft (Anmeldung für 3, 6 oder 12 Monate) kann der zugrunde liegende Vertrag mit einer Frist von vier Wochen vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit in Schriftform gekündigt werden. Nach Ende der vereinbarten Laufzeit verlängert sich der Vertrag automatisch auf unbestimmte Zeit und ist jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar (§ 309 Nr. 9 BGB).

6.3.

Ein Trainerwechsel stellt keinen Grund für eine fristlose Kündigung dar.

7. Widerrufsrecht

7.1.

KUNDEN, die Verbraucher im Sinne des §13 BGB sind, gewährt die TANZSCHULE - ohne dazu nach den fernabsatzrechtlichen Bestimmungen gem. §312b Abs. 3 Nr. 6 verpflichtet zu sein – ein Widerrufsrecht, wonach die Vertragsklärung nach Maßgabe der folgenden Belehrung widerrufen werden kann:

Widerrufsbelehrung Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. Bsp. Brief, Fax oder E-Mail) widerrufen.

Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 §2 in Verbindung mit §1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß §312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 §3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Motsi Mabuse – Die Taunus-Tanzschule GmbH
Geschäftsführerin: Motsi Mabuse
Margarete-von-Wrangell-Straße 15
65779 Kelkheim

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind evtl. bereits gezahlte Beiträge zurück zu überweisen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung.

Besondere Hinweise:

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. – Ende der Widerrufsbelehrung –

7.2.

Im Falle eines Widerrufs wird die im Anmeldeverlauf angefallene Bearbeitungsgebühr in Höhe von 19,90 € nicht erstattet.

8. Zahlungsbedingungen

8.1.

Die anfallenden Beiträge sind dem aktuellen Kursprogramm zu entnehmen und verstehen sich pro Person inkl. gesetzlicher MwSt. und GEMA-Gebühr.

8.2.

Der vollständige Beitrag wird zum ersten des Folgemonats per Lastschrift eingezogen. Sollte der Kursbeitrag bei Kursbeginn nicht oder nicht vollständig bezahlt sein, ist die TANZSCHULE berechtigt, den KUNDEN von der Teilnahme an dem Tanzkurs auszuschließen.

8.3.

Bei der Anmeldung einer Mitgliedschaft wird der Mitgliedsbeitrag per Lastschrift eingezogen.

8.4.

Bei Nichteinlösung der Lastschrift ist der KUNDE in Zahlungsverzug und dazu verpflichtet, den offenen Betrag zzgl. der Rücklastschriftgebühr umgehend auf das Konto der TANZSCHULE zu überweisen.

8.5.

Sollte keine Überweisung erfolgen, wird der offene Betrag inkl. Lastschriftgebühr im Folgemonat erneut eingezogen. Bei wiederholter Rücklastschrift wird der Fall an ein Inkassobüro weitergegeben.

9. Preisanpassungen

9.1.

Preisanpassungsrecht:

Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Beiträge für die Mitgliedschaft anzupassen, um auf Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, gestiegene Kosten (z.B. für Personal, Rohstoffe oder Betriebsführung) oder Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen zu reagieren.

9.2.

Gründe für Preisanpassungen:

- Veränderung der wirtschaftlichen Lage: Änderungen in der nationalen oder internationalen Wirtschaftslage, wie Rezessionen, Währungsfluktuationen oder allgemeine wirtschaftliche Unsicherheiten, die eine Anpassung der Beiträge erfordern, um die Rentabilität des Angebots sicherzustellen.
- Inflation oder steigende Lebenshaltungskosten: Bei erheblichen Preissteigerungen aufgrund von Inflation oder allgemein erhöhten Lebenshaltungskosten kann eine Preisanpassung notwendig sein.
- Erhöhung von Lieferanten- oder Produktionskosten: Sollten die Kosten für Drittanbieter-Dienstleistungen, Rohstoffe oder andere betriebliche Aufwendungen signifikant steigen, kann dies eine Preisanpassung erforderlich machen.
- Steuerliche Änderungen: Änderungen bei Steuern, Abgaben oder anderen gesetzlich vorgeschriebenen Kosten, die den Gesamtpreis des Angebots betreffen.
- Technologische Weiterentwicklungen oder Verbesserungen: Die Einführung neuer Funktionen oder Erweiterungen im Rahmen der Dienstleistung kann zu einer Beitragsänderung führen.

9.3.

Ankündigungsfrist:

Der Kunde wird mindestens 1x Monat vor Inkrafttreten einer Beitragserhöhung per E-Mail informiert. Der Kunde hat in diesem Fall das Recht, die Mitgliedschaft innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach Erhalt der Ankündigung ohne zusätzliche Kosten zu kündigen.

9.4.

Widerspruchsrecht:

Der Kunde hat das Recht, einer Beitragserhöhung zu widersprechen. Sollte der Kunde widersprechen, endet die Mitgliedschaft am Ende der aktuellen Laufzeit automatisch.

10. Film- und Fotoaufnahmen

10.1.

Mit jedem Vertragsabschluss in der TANZSCHULE stimmt der KUNDE möglichen Film- und Fotoaufnahmen zu Werbezwecken zu. Diese Vereinbarung gilt gleichermaßen bei Buchungen von Events und Kurs-/Clubanmeldungen. Die Werbeaufnahmen sind zweckgebunden und dienen ausschließlich der Eigenwerbung der TANZSCHULE in diversen Medien (Social Media wie Facebook, Instagram, Website, Google, YouTube) und

Printversionen (wie Flyer oder Poster). Dies gilt auch für Personen, die KUNDEN z. Bsp. als Erziehungsberechtigte anmelden.

10.2.

Den Film- und Fotoaufnahmen kann zu jeder Zeit widersprochen werden. In diesem Fall kann der aufnehmenden Person zu jedem Zeitpunkt mitgeteilt werden, dass man nicht auf Film- und Fotoaufnahmen zu sehen sein möchte. Dann wird es keine Aufnahmen der entsprechenden Person geben.

11. Haftung

11.1.

Die Haftung der TANZSCHULE ist - gleich aus welchen Rechtsgründen – ausgeschlossen, es sei denn, die Schadensursache beruht auf Vorsatz und/oder grober Fahrlässigkeit der TANZSCHULE, ihrer Mitarbeiter oder ihrer Vertreter. Soweit die Haftung der TANZSCHULE ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern oder Vertretern der TANZSCHULE.

11.2.

Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen, grob fahrlässigen, fahrlässigen oder leicht fahrlässigen Pflichtverletzung durch die TANZSCHULE oder eines gesetzlichen Vertreters der TANZSCHULE beruhen, haftet die TANZSCHULE unbeschränkt.

11.3.

Sofern die TANZSCHULE zumindest fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, also eine Pflicht, deren Einhaltung für die Erreichung der Vertragszweckes von besonderer Bedeutung ist (wesentliche Vertragspflicht bzw. Kardinalpflicht) verletzt, ist die Haftung auf den typischerweise entstehenden Schaden, also auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertrages typischerweise gerechnet werden muss, beschränkt.

11.4.

Ergänzend gelten die Haftungsregelungen der Hausordnung der TANZSCHULE.

12. Datenspeicherung und Datenschutz

12.1.

Dem KUNDEN ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Auftrags erforderlichen persönlichen Daten von der TANZSCHULE auf Datenträgern gespeichert werden.

12.2.

Der KUNDE stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Vertragsabwicklung durch die TANZSCHULE ausdrücklich zu.

12.3.

Die gespeicherten persönlichen Daten werden von der TANZSCHULE vertraulich behandelt.

12.4.

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des KUNDEN erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).

12.5.

Dem KUNDEN steht das Recht zu, seine Einwilligung nach Beendigung des Vertrages jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die TANZSCHULE ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung oder Sperrung der persönlichen Daten des KUNDEN im Einklang mit den anzuwendenden datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet.

13. Gesundheit

13.1.

Mit der Buchung der Kurse (Online und/oder in Präsenz) erklärt der Teilnehmer (KUNDE), den durch die Teilnahme entstehenden körperlichen Anforderungen gewachsen zu sein.

13.2.

Der KUNDE versichert, dass er gesundheitlich in der Lage ist, am Training (Online und/oder in Präsenz) teilzunehmen. Der KUNDE handelt bei Übungen und körperlichen Aktivitäten auf eigene Gefahr und Risiko.

13.3.

Wir verweisen diesbezüglich ausdrücklich auf Punkt 2.3. unserer AGB.

14. Privatstunden

14.1.

Die Preise unserer Privatstunden stehen für Qualität und Professionalität und sind daher nicht verhandelbar.

14.2.

Es besteht kein Anspruch auf ein Preispaket, wenn sich nach der ersten Stunde zeigt, dass eine produktive gemeinsame Arbeit nicht möglich ist – dies gilt sowohl für den Tanzlehrer als auch für den KUNDEN. In diesem Fall ist der Preis für die Einzelstunde zu zahlen und der Tanzlehrer kann gewechselt werden.

14.3.

Die Tanzlehrer stehen nur für Privatstunden in Verbindung mit der TANZSCHULE zur Verfügung. Auf private Angebote ist zu verzichten, da wir uns vorbehalten, die Privatstunden in einem solchen Fall zu beenden.

Eine Rückzahlung der restlichen Stunden erfolgt in einem solchen Fall nicht.

14.4.

Die Buchungen und Weiterbuchungen sind ausschließlich über das Büro abzuwickeln. Ein respektvoller Umgang miteinander wird vorausgesetzt.

15. Kundensystem und Kunden-App

15.1.

Die Nutzung der mit unserem Kundensystem gekoppelten App wird mit dem Abschluss des Vertrages Pflicht.

15.2.

Newsletter und kurzfristige Mitteilungen werden ausschließlich über diese App verschickt und die Kurslisten werden ausschließlich über den Check-in über diese App erstellt.

15.3.

Änderungen an den persönlichen Pflichtangaben sind sofort über diese App an die TANZSCHULE weiterzugeben.

16. Veranstaltungen

16.1.

Bei Events in unserer TANZSCHULE kann es, wie unter Punkt 10.1. und 10.2. beschrieben, immer zu Foto- und Videoaufnahmen kommen. Eine Buchung kann daher nur verknüpft mit der Abgabe der Datenschutzerklärung erfolgen.

16.2.

Die Buchung für dieses Event ist verbindlich, die Zahlung ist innerhalb von zehn Werktagen fällig. Erfolgt der Zahlungseingang nicht innerhalb von zehn Tagen, gibt die TANZSCHULE den Platz frei.

17. Stornobedingungen

Bei Absage des Events gelten folgende Stornobedingungen:

- Bei Absage ab dem ersten Tag der Eventbuchung bis zu vier Wochen vor der Veranstaltung werden 50% des Ticketpreises fällig.
- Bei Absage von vier bis zu zwei Wochen vor dem Event werden 75% des Ticketpreises fällig.

- Innerhalb der letzten beiden Wochen, bis zum zweiten Tag vor dem Event werden bei Absage 90% des Ticketpreises fällig.
- Bei Absage am Vortag sowie am Tag der Veranstaltung sind 100% des Ticketpreises fällig.

18. Schlussbestimmungen

18.1.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

18.2.

Bei KUNDEN, die Verbraucher sind und die den Vertrag nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt die vorstehende Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der KUNDE seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

18.3.

Handelt der KUNDE als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, und schließt er den Vertrag mit der TANZSCHULE in dieser Eigenschaft, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der TANZSCHULE in Kelkheim.

18.4.

Dies gilt auch, wenn der KUNDE Unternehmer ist und keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz, oder der gewöhnliche Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis der TANZSCHULE, auch das Gericht an einem anderen gesetzlich zuständigen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.